

How to implement biosimilars

Da das Thema gerade wieder ganz aktuell nicht nur unsere Ärzte beschäftigt, sondern auch wichtig für uns ist, habe ich mich für diesen Vortrag entschieden.

Der Vortrag wurde durch Kay Greveson gehalten. Sie arbeitet in einem Krankenhaus in London und ist seit Jahren extrem in der N-ECCO engagiert.

Schon auf der ersten Folie konnte man sehen, warum das Thema so wichtig, aber auch gleichzeitig so schwierig ist. Die Folie zeigt einen Überblick aus März 2016 mit Biosimilars für Adalimumab und Infliximab, die sich in der Pipeline befinden. Zu diesem Zeitpunkt gab es 9 Hersteller für das IFX und 13 Hersteller für das ADA in der Pipeline.

Gerade wenn es um Patienten geht, die schon mit einem Biologika behandelt werden und jetzt umgestellt werden müssen auf ein Biosimilar ist es wichtig, eine gute Strategie zu haben. In Dänemark sind ca. 3000 Patienten von heute auf morgen umgestellt worden. Es hat dem Vertrauen zwischen Patient und Arzt geschadet, da mit den Patienten im Vorfeld darüber nicht gesprochen worden ist. Über 80% der erwachsenen CED Patienten hätten sich gewünscht in solche Entscheidungen mit einbezogen zu werden. In Southhampton hat man es anders gemacht. Man hat vorher mit den Patienten darüber gesprochen und alle haben sich einverstanden erklärt. In dem „Switch Programm“ konnte man zeigen, dass die Kosten der Behandlung deutlich gesunken sind. Es gab keine Änderungen im Nebenwirkungsprofil und in den Laborwerten (CRP, Albumin, Leuko´s und Thrombo´s)

Das Fazit ist: es ist wichtig für die Compliance und das Verhältnis zwischen Patient und CED Behandler team vor der Umstellung aufzuklären. Warum macht man die Umstellung? Gibt es Risiken und/oder Nachteile? Ist die Handhabung der neuen Medikamente anders?

FA-CED e.V.

Uferstraße 3 32423 Minden

Telefon-Nr. 0571-3855477
Fax-Nr. 0571-95193704
E-Mail: phartmann@fa-ced.de
Homepage: www.fa-ced.de

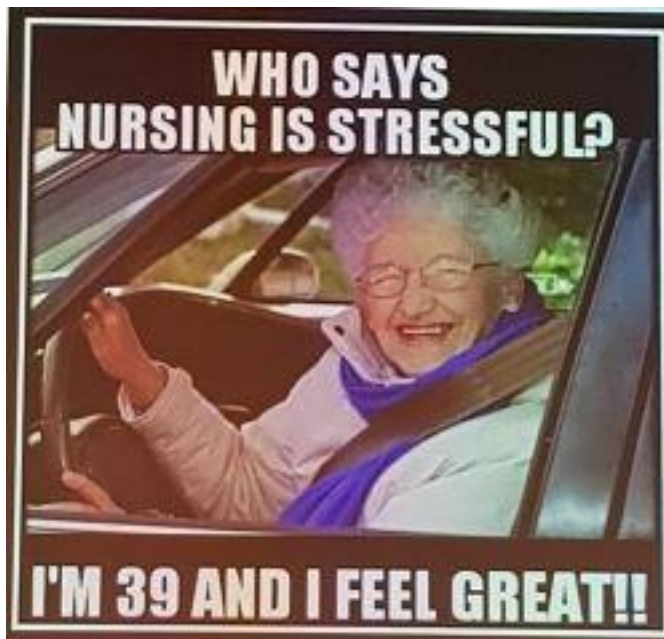
Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica
IBAN DE15 4905 1990 0001 0333 98
BIC WELADED1PWF
Vereinsregister Bad Oeynhausen (VR 1002)

Für die Aufklärung ist es wichtig, in der Sprache des Patienten aufzuklären und dabei nicht zu viele medizinische Fachbegriffe zu benutzen. Sinnvoll ist zusätzliche das Nutzen von schriftlichen Informationen für die Patienten.

Jennifer Zemke

2. Vorsitzende

jzemke@fa-ced.de



FA-CED e.V.

Uferstraße 3 32423 Minden

Telefon-Nr. 0571-3855477

Fax-Nr. 0571-95193704

E-Mail: phartmann@fa-ced.de

Homepage: www.fa-ced.de

Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

IBAN DE15 4905 1990 0001 0333 98

BIC WELADED1PWF

Vereinsregister Bad Oeynhausen (VR 1002)